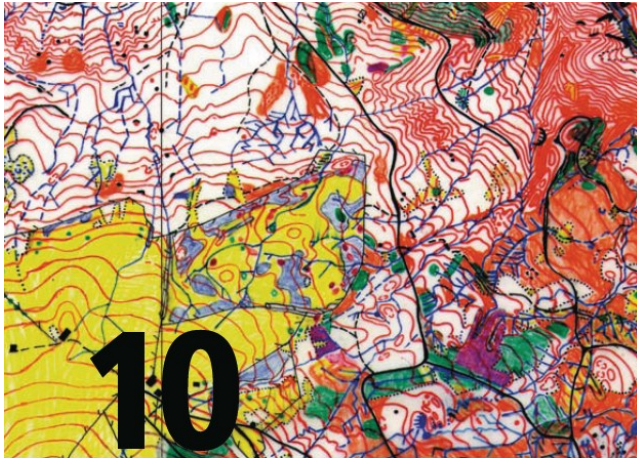


„Herstellung einer OL-Karte“



Schweizerischer Orientierungslauf-Verband
Fédération suisse de course d'orientation
Federazione Svizzera di corsa d'orientamento
Swiss orienteering federation

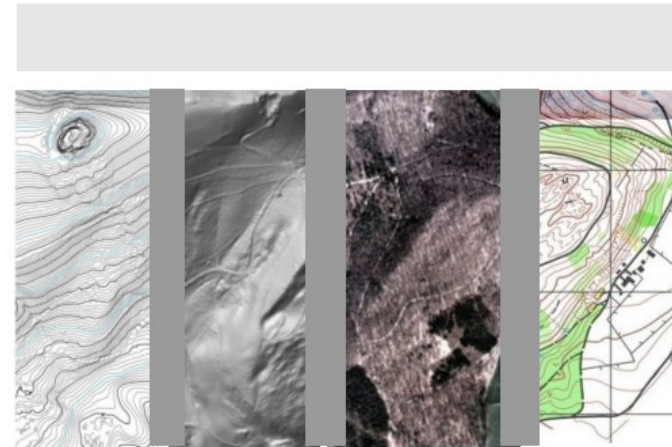
SOLV Schriftenreihe

**Herstellung
einer
OL-Karte**
Herausgegeben von der Kartenkommission
des Schweizerischen OL-Verbandes

1998



Anleitung zur
Herstellung von
OL-Karten



Herausgeber:
Kartenkommission swiss orienteering

„Herstellung einer OL-Karte“

**swiss
orienteering**

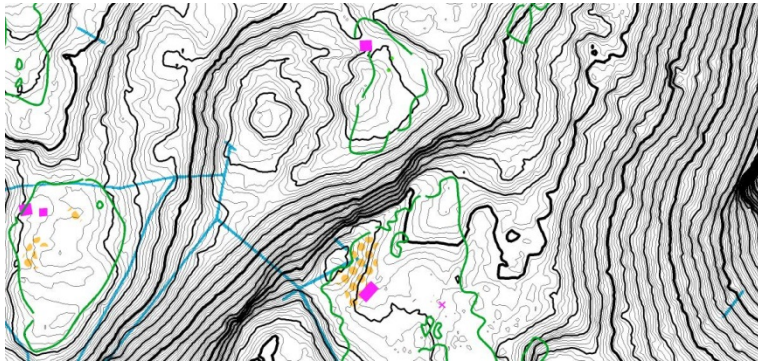
„Herstellung einer OL-Karte“

- **Projekt: Broschüre von 1998 überarbeiten**
- **Arbeitsgruppe: Thomas Brogli, Urs Steiner, Hubert Klauser seit Mai 2011 aktiv**
- **Herausgabe geplant für Frühjahr/Sommer 2012**
- **Digitales Format und Printversion**

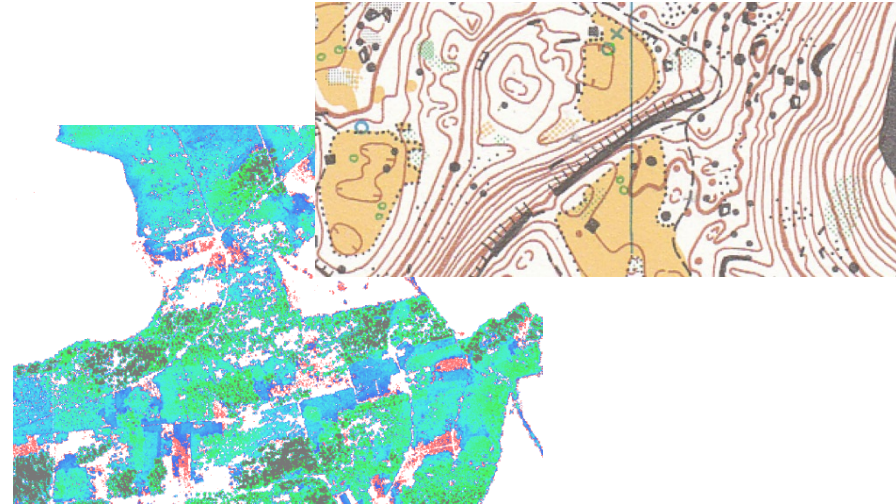
„Herstellung einer OL-Karte“

- **Grundlagen:**
 - Grundlegende Neuerungen bei der verfügbaren Kartengrundlagen: Laserscanning (DTM und DOM)
 - Grundlagen sinnvoll kombinieren
 - Konsequente Georeferenzierung aller Grundlagen
 - OCAD kommt bereits bei der Aufbereitung der Grundlagen zum Einsatz: Höhenkurven berechnen, Informationen aus Orthophoto und Hillshading abzeichnen, ev. Rubbersheeting alter OL-Karte

„Herstellung einer OL-Karte“



Grundlage mit DTM (schwarz),
Grundstücksgrenzen (blau),
Informationen aus dem Orthophoto
(rot und grün und gelb)



Als **Ergänzung** kann die **alte OL-Karte** oder die
Vegetationshöhe (Differenz DOM-DTM)
verwendet werden



Photogrammetrie (geeignet für Gelände, wo keine DTM-Daten
vorhanden sind).
Dieses Grundlagenelement muss nicht mit anderen Elementen
kombiniert werden, es kann direkt als Grundlage verwendet
werden.

„Herstellung einer OL-Karte“

- **Aufnahme:**
 - Herausforderungen sind dieselben wie früher:
Wo? Was? Wie?
 - „WO bin ich?\": Standortbestimmung heute vermehrt durch Interpretation der Grundkarte und seltener durch Messungen; Technische Hilfsmittel beim Messen (Distanzmessgeräte, GPS)
 - „WAS kommt auf die Karte?\": Detaillierte Grundlagen verlangen heute noch stärker die Fähigkeit zur Generalisierung (Reduktion)

„Herstellung einer OL-Karte“

- **Zeichnen:**

- OCAD kommt nicht erst beim Zeichnen zum Einsatz
- „Selbstverständliches“ kann weggelassen werden
- Technische Neuerungen bei OCAD (z.B. Entwurfsansicht, rechtwinklige Flächen, Linienverfolgung, parallel verschieben)

- **Kartendruck:**

- Technische Entwicklung (Bedeutung der versch. Druckverfahren hat sich stark verschoben)

„Herstellung einer OL-Karte“

- Kartenaufnehmer muss ein guter und sorgfältiger „Kärteler“ sein:
 - Interpretation der Grundlagen, Lagegenauigkeit, Vollständigkeit
- Erfahrung bleibt sehr wichtig:
 - „Gspüri“ für richtiges Mass bei der Generalisierung entwickeln
 - Erfahrung ist die Voraussetzung für die Verbindung von Effizienz und Qualität
 - Junge Aufnehmer müssen die Möglichkeit erhalten Erfahrungen zu sammeln